Demonstrationsversuch Zwischenfrüchte

Kurz & knapp 16/2022
Parsau, 15.12.2022

Nach der Kartoffelernte Mitte August wurde in der Nähe von Ummern ein Demonstrationsversuch angelegt. Durch starke Niederschläge Ende August konnten sich die Zwischenfrüchte sehr gut entwickeln. Auf anderen Versuchsstandorten waren auf Grund geringer Niederschläge die Zwischenfruchtbestände sehr schwach entwickelt. Am 30.11.2022 fand der Feldtag vor Ort statt. Den knapp 30 Teilnehmern konnten die Vor- und Nachteile der einzelnen Mischungen, die im Handel zu kaufen sind, erläutert werden. Ebenfalls sind eigene Mischungen vorgestellt worden, die einen gewissen Anteil an winterharten Komponenten aufwiesen. Dieser Anteil an winterharten Komponenten soll eine Auswaschung von Nitrat über die Sickerwasserperiode vermeiden bzw. vermindern. Zu diesen Ergebnissen sind unsere Untersuchungen dieses Frühjahr gekommen. Ein Problem dieser winterharten Komponenten ist die Bearbeitung im Frühjahr, die einen höheren Aufwand bedeutet.

Abb. 1: Feldbegehung des Demonstrationsfeld am 30.11.2022

Die N_{min}-Ergebnisse der Varianten waren alle auf einem niedrigen Niveau, trotz eines sehr hohen Ausgangswerts von 72 kg/ha N_{min}. Es zeigt sich wieder einmal, dass Zwischenfrüchte ein sehr gutes Werkzeug sind, um den mineralischen Stickstoff im Boden vor der Sickerwasserperiode zu senken.

Durchschnittliche Herbst N_{min}-Werte der Demonsatrationversuche

Bei allen Zwischenfruchtmischungen wurde der mineralische Stickstoffgehalt des Bodens nach der Ernte zum Winter hin auf ein geringes Niveau gesenkt. Einzig auf dem Standort Ummern hat die Mischung „SolaRigol“ den mineralischen Stickstoff im Boden nicht ausreichend reduzieren können. Vermutlich führte der verzögerte Auflauf und die starken Niederschläge zu einer Verlagerung. Die Aufnahme aus den unteren Bodenschichten war in der Folge nicht ausreichend.

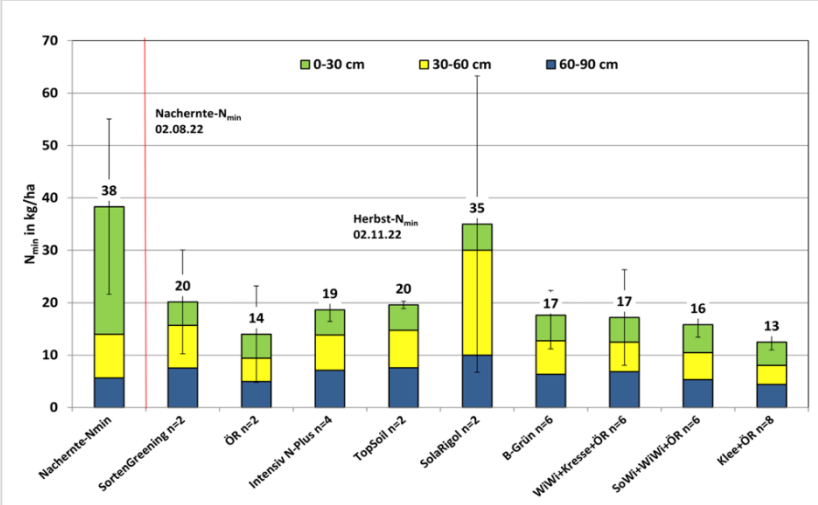

Abb. 2: durchschnittliche N_{min}-Werte der Versuchsstandorten

Die Anforderungen an die Landwirtschaft und den Gewässerschutz sind vielfältig. Nutzen Sie unsere Beratungsangebote! Sprechen Sie uns gerne an!

Mit freundlichen Grüßen

Maximilian Schulte Uemmingen, Gerald Henjes

Geries Ingenieure GmbH
Schmiedestr. 5 - 38470 Parsau
Telefon: 05368 / 97065 0 - Fax: 05368 / 97065 11
parsau@geries.de - www.geries.de - www.facebook.com/geries.de

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums - ELER
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete
Niedersachsen